

Regionaljournal Steiermark

15-Jähriger nach Drohung und Raub festgenommen

Ein 15-Jähriger dürfte Freitag seine Betreuerin in Bruck an der Mur mit dem Umbringen bedroht haben. Im Zuge der Ermittlungen klärten Polizisten zudem einen schweren Raub mit Messer von November 2025. Der Jugendliche zeigte sich geständig und wurde in die Justizanstalt eingeliefert.

Der 15-Jährige dürfte im Zeitraum zwischen 10.00 Uhr und 10.50 Uhr seine 49-jährige Betreuerin in einer Wohnung mehrfach mit dem Umbringen bedroht haben. Um die Drohungen zu untermauern, soll er ein Küchenmesser an sich genommen und die Frau damit bedroht haben. Der Betreuerin gelang es, aus der Wohnung zu flüchten. Der Jugendliche verbarrikadierte sich anschließend in der Wohnung, indem er Möbelstücke vor die Türen stellte. Nach Anordnung der Staatsanwaltschaft Leoben nahmen Polizisten der Schnellen Interventionsgruppe (SIG) den 15-Jährigen fest.

Weitere Tat geklärt

Im Zuge der weiteren Ermittlungen klärten Kriminalisten auch einen schweren Raub mit Messer vom 27. November 2025 in Bruck an der Mur. Damals war gegen 00.30 Uhr ein 29-Jähriger in der Goethestraße von einem zunächst unbekannten, dunkel gekleideten Mann mit einem Messer bedroht worden. Der Tatverdächtige dürfte dem Opfer die Geldtasche aus der Hosentasche geraubt haben und anschließend mit einem E-Scooter geflüchtet sein. Das Opfer musste aufgrund seines psychischen Zustandes vom Roten Kreuz in ein Krankenhaus gebracht werden. Trotz sofort eingeleiteter Fahndung war der Tatverdächtige zunächst nicht ausgeforscht worden. Nun ergaben Ermittlungen, dass der 15-Jährige den Raub begangen haben dürfte.

Einvernahme und Einlieferung in Justizanstalt

Im Zuge der Festnahme des 15-Jährigen stellten Polizisten zwei Tatmesser sowie eine Maskierung sicher. Bei seiner Einvernahme zeigte sich der Jugendliche zu beiden Sachverhalten geständig. Polizisten brachten ihn in die Justizanstalt Leoben.